Haut-Abszesse: Sind Antibiotika sinnvoll?

Pflanzliche Therapie oder Antibiotika? Natürliche Behandlung im Vorteil!

(NL/1039919313) Hirschmann,J.V.: When Antibiotics are Unnecessary. Dermatol Clin 27 (2009) 75-83
Studien aus 2009 haben gezeigt, dass Antibiotika den Heilungserfolg bei Haut-Abszessen, welche durch Methicillin-unempfindliche Staphylococcus aureus-Bakterien verursacht werden, nicht verbessern. Die Behandlung mit einer "pflanzlichen Zugsalbe" genügt vollkommen.

MRSA gilt heute als Hauptursache für Abszesse der Haut
Wurden früher lediglich 20 bis 40% der Hautabszesse durch Staphylococcus aureus verursacht, sind es heute zwischen 65 und 75%. Meistens handelt es sich dabei um die sog. Methicillin-unempfindliche Staphylococcus-aureus-Stämme (MRSA), die deutlich krankheitserregender sind als ihre Methicillin-empfindlichen Â?VerwandtenÂ?. Obwohl sich die Erkenntnisse bezüglich der Erreger von Haut-Abszessen also in den letzten Jahren deutlich verändert haben, wird das therapeutische Vorgehen beibehalten, d.h. die Gabe von Antibiotika trotz des Nachweises von MRSA.

Keine Vorteile für antibiotikahaltige Therapie
In der Behandlung von Haut-Abszessen stehen das Aufstechen des Abszesses und das Abfließen lassen des Eiters an erster Stelle. Dass die zusätzliche Antibiotika-Gabe den Behandlungserfolg keineswegs verbessert, wurde in vier klinischen Studien deutlich. So wurden weder der Heilungsprozess beschleunigt, noch ergab sich sonst irgendein Vorteil einer antibiotikahaltigen Behandlung. Dabei spielte es keine Rolle, ob MRSA oder Methicillin-empfindliche Staphylokokken nachgewiesen wurden. Doch trotz dieser eindeutigen Ergebnisse verschreiben immer noch 87% der Ärzte nach Aufstechen des Abszesses und Abfließen lassen des Eiters Antibiotika!

"Pflanzliche Zugsalbe" mit Dreifach-Wirkung
Schon seit vielen Jahren wird bei Haut- Abszessen sehr erfolgreich eine Zugsalbe mit den ätherischen Ölen aus Rosmarin, Eukalyptus und Thymian sowie einem hochaktiven Wirkstoffkomplex aus natürlichem Lärchenterpentin und gereinigtem Terpentinöl eingesetzt. Die ätherischen Öle wirken keimbefreiend, keimabtötend und gegen Parasiten. Sie verleihen der Salbe einen angenehmen Geruch. Lärchenterpentin und Terpentinöl besitzen einen durchblutungsfördernden, keimabwehrenden und antiinflammatorischen Effekt.
Aus all diesen Eigenschaften ergibt sich die Dreifach-Wirkung der Salbe: Sie zieht kraftvoll Eiter, wirkt gegen Bakterien und damit entzündungshemmend und lindert die Schmerzen sofort. Das ebenfalls in der Salbe enthaltene Chlorophyll verleiht ihr eine transparente grüne Farbe Â? dies ermöglicht die Beobachtung des Heilungsverlaufes - und ist ebenfalls für den angenehmen Geruch verantwortlich. Ein weiterer Vorteil: Die Salbe kann auch vorbeugend angewendet werden und hinterlässt auf Textilien keine Flecken.

Fazit
Im Frühstadium bzw. bei Akutbedarf ist eine intensive konservative Therapie mit pflanzlichen Zugsalben im Allgemeinen ausreichend. Antibiotika sollten grundsätzlich nur kontrolliert, umsichtig und vorausschauend eingesetzt werden.

TiPP:
Hocheffektive "grüne Zugsalbe" ilon® Abszess-Salbe
- zieht kraftvoll Eiter heraus
- wirkt antibakteriell
- hemmt Entzündungen
- lindert sofort die Schmerzen
- ist von transparenter Beschaffenheit
- riecht angenehm nach ätherischen Ölen
- hinterlässt keine Flecken auf Kleidung

Unter www.ilon-abszess-salbe.de finden sich viele praktische Informationen und nützliche Anwendungstipps rund um das Thema Haut-Entzündungen und die Möglichkeit eine Infobroschüre downzuloaden oder kostenfrei zu bestellen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/gtan89

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/medizinische-neuheiten-wirkstoffe/haut-abszesse-sind-antibiotika-sinnvoll-20114

Pressekontakt

PR- und Social Media Agentur Dr. Kaske GmbH & Co. KG

Herr Martin Resch
Hohenbachernstr. 36
85402 Kranzberg

resch@drkaske.de

Firmenkontakt

PR- und Social Media Agentur Dr. Kaske GmbH & Co. KG

Herr Martin Resch
Hohenbachernstr. 36
85402 Kranzberg

drkaske.de

resch@drkaske.de

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.

Anlage: Bild